

Gebr. Wiemann in Barmen.

5333. † **Berichte** der rheinischen Missions-Gesellschaft. 29. Jahrg. 1872. Nr. 1-5. gr. 8. In Comm. pro cpl. ** 17½ N^o
5334. † **Bibel**, die, nach Luther's Uebersetzung. 48. Aufl. 8. ** ½ N^o
5335. † **Missions-Blatt**. Jahrg. 1872. Nr. 1-5. 4. In Comm. pro cpl. ** 13½ N^o
5336. † — des rheinisch-westphälischen Vereins f. Israel. 28. Jahrg. 1872. Nr. 1-5. 4. In Comm. pro cpl. * ½ N^o
5337. † **Missionsfreund**, der kleine. 18. Jahrg. 1872. Nr. 1-5. 16. In Comm. pro cpl. * ½ N^o
5338. † **Testament**, das Neue, nach Luther's Uebersetzg. 8. * ½ N^o

Wortmann'sche Buchh. in Schwelm.

5339. **Alcott, W. A.**, die junge Hausfrau od. Gedanken üb. Nahrg. u. Küche. 1. Lfg. gr. 8. 4 N^o
5340. — die physische Lebenskunst. 1. Lfg. gr. 8. 4 N^o
5341. **Troll, R. L.**, der Alkohol u. seine Verbannung aus unserem Arzneischatz. 1. Lfg. gr. 8. 4 N^o
- v. Zabern in Mainz.
5342. **Schneider, F.**, die Krypta d. Mainzer Doms u. die Frage ihrer Wiederherstellung. Hoch 4. In Comm. * 8 N^o
5343. — über die Steinmetzzeichen u. insbesondere die d. Mainzer Domes. gr. 4. In Comm. * ½ N^o

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsevereins werden die dreispaltige Zeitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1½ Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Schwäb. Gmünd, den 15. April 1872.

[20160.] P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich an hiesigem Platze, meiner Vaterstadt, unter der Firma

Adolf Aman

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung verbunden mit Antiquariat

errichten und Anfangs Mai eröffnen werde. In meiner vierzehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen der Herren G. Schmid in Schwäb. Gmünd, Aug. Schaber in Stuttgart, Gerstenberg in Hildesheim, A. Manz (Schmid'sche Sortim.-Buchhdlg.) in Augsburg und G. Schmid in Schwäb. Gmünd glaube ich mir diejenigen Kenntnisse erworben zu haben, welche zur gedeihlichen Führung eines Geschäftes erforderlich sind. Hierauf gestützt und mit ausreichenden pecuniären Mitteln versehen, darf ich bei meiner ausgebreiteten Bekanntschaft auf einen sichern Erfolg meiner Thätigkeit hoffen.

Ich erlaube mir daher die ergebene Bitte an Sie zu richten, mein auf solider Basis gegründetes Unternehmen durch Conto-Eröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Durch thätigste Verwendung für Ihren Verlag und prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen.

Ihre Novitäten erbitte unverlangt vorläufig in einfacher Anzahl, meinen weitem Bedarf werde dann selbst wählen. Für rechtzeitige Einsendung von Circularen, Prospecten, Placaten und Antiquariats-Katalogen — letztere in zwei- bis dreifacher Anzahl — bin ich sehr dankbar.

Meine Commissionen waren so freundlich die Herren Fr. Volckmar in Leipzig und Paul Neff in Stuttgart zu übernehmen, welche stets in den Stand gesetzt sind, fest Verlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Ihrem geneigten Wohlwollen mein Etablissement bestens empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Adolf Aman.

Im Anschluss an das Etablissements-Circular des Herrn Aman wollen wir auf seinen Wunsch ihn gern den Herren Collegen zu wohlwollender Aufnahme und Conto-Eröffnung empfehlen, da derselbe mit den solidesten Grundsätzen eine umsichtige und energische Thätigkeit zu verbinden weiss und bei seinem Unternehmen von mehr als ausreichenden Mitteln unterstützt wird.

Hildesheim, April 1872.

Gerstenberg'sche Buchhandlung.

[20161.]

Olmütz, Mai 1872.

P. P.

Wir erlauben uns, Ihnen hierdurch mitzutheilen, dass wir unsere Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Kramár & Procházka

von jetzt an mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung setzen und bitten um geneigte Verwendung für unser erstes deutsches Unternehmen (vide Wahlzettel).

Unsere Commission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt.

Achtungsvoll

Kramár & Procházka.

Verkaufsanträge.

[20162.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft, verbunden mit Leihbibliothek, bedeutendem Journalleserzirkel, Musikalien-Leihinstitut, Antiquariat, in einer größeren Provinzialstadt der Mark Brandenburg mit einem Jahresumsatz von ca. 7000 Thln., der durch fortgesetzte Thätigkeit noch bedeutender Erweiterung fähig ist, soll eingetretener Familienverhältnisse halber sofort verkauft werden.

Reflectenten erfahren das Nähere unter Chiffre Z. 2. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[20163.] Für einen mir befreundeten jungen Mann, der in der Lage ist, eine Anzahlung von 10.000 Thln. leisten zu können, suche ich — am liebsten in einer Universitätsstadt — ein renommiertes Sortimentsgeschäft, womöglich mit Verlag verbunden, zu kaufen. Gefällige Anerbietungen bin ich bereit zu befördern und sichere Discretion zu. Unterhändler verboten.

Hermann Schulze in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Wichtige Neuigkeit.

[20164.]

Etude sur les procédés suivis pour déterminer

les

Éléments du Magnétisme terrestre
(Déclinaison, Inclinaison et Intensité)

par

M. Louis Pérard,

Professeur à l'Université de Liège.

1 Vol. in-4. 194 S. Text u. 2 Tafeln mit 63 Abbildungen.

Preis 2 N^o ord., 1½ N^o netto.

Das Werk erschien Ende v. J., kam jedoch nicht in den Handel.

Ich kann nur baar liefern.

Ergebenst

Lüttich, 30. Mai 1872.

M. Jühr-Henne.

[20165.] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Allgemeine Dienst-Instruction

für

die Konsuln des Deutschen Reiches.

Neue mit 2 colorirten Tafeln vervollständigte Ausgabe.

4. Geheftet 1 N^o ord., 22½ S^o netto.

Tafel I. enthält: Flaggen der deutschen Handelsmarine, Lootsenflagge, Uniformknopf, Kokarde, Siegel, Stickerei der Aermelaufschläge, des Kragens, der Patten. Tafel II.: Kriegsflagge, Wimpel der Kriegsschiffe, Wappenschild.

Wir bitten fest zu verlangen.

Berlin, 31. Mai 1872.

Königl. Geheime Ober-Hofbuchdruckerei
(R. v. Decker).